

[-1-]

Sitzung

Sitzungstag:
17. Mai 1958

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
 Oskar Kessler
Alois Gschwendtner
Josef Bauernfeind
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Arthur Kessler
Adolf Malin
Franz Josef Netzer
Richard Pfeifer
Alois Rudigier
Alois Rudigier 7
Ludwig Sohler
Eduard Scherrer
Josef Tschanun
Rudolf Wittwer

[-2-]

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister.
2. Ausschreibung einer Kanzleihilfskraft.
3. Konzessionserwerben, Josef Ischofen, Partenen 11.
4. Schreiben des Greneralvikariats Feldkirch und des Pfarrkirchenrates Gaschurn.
5. Kaufvertrag mit Emil Tschofen, Gaschurn 165
6. Anschaffung von Schulwaagen und Lehrmitteln.
7. Schreiben verschiedener Mietparteien,
8. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Gaschurn.
9. Heubau des Gemeinschaftspavillons in Partenen.
10. Schulhausanbau in Gaschurn.
11. Bestellung von gußeisernen Schraubmuffendruckrohren.
12. Telefonanschluß im Arzthaus in Partenen.
13. Ansuchen des Kinderdorfes Vorarlberg.

14. Ankauf von verschiedenen Waldparzellen und Grundstücksanteilen.
15. Schreiben der Hauptschützengilde Feldkirch.
16. Instandsetzung der öffentlichen Wege.
17. Verlängerung der Tagesordnung.
18. Kommissionelle Bereisung der Materialbahn und des Schrägauf zuges.
19. Abgabe einer gebrauchten Schreibmaschine.
20. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn - Partenen.
21. Wohnungsangelegenheit, Frühauf, Gaschurn 28
22. Planung für ein Mietwohnhaus.
23. Bangbekämpfungsaktion.
24. Landesgrenze Vorarlberg - Tirol.
25. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.

[-3-]

Beginn der Sitzung 19 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest, welche gegeben ist.

Zu Punkt 2

Es wird einstimmig beschlossen, daß auf Grund verschiedener Umstände und Arbeitsanfall eine Kanzleischreibkraft probeweise bei der Gemeinde angestellt wird. Voraussetzungen:
Männliche Person, Altersgrenze nicht mehr als 30 Jahre, Vorlage eines handgeschriebenen Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf, Abschlußzeugnis vom Besuch einer Handels- oder Mittelschule, geläufiges Maschinenschreiben und Stenographie.
Verlautbaren in den Amtstafeln und im Anzeiger für die Bezirke Bludenz und Montafon. Bis 31.5.1958.

Zu Punkt 3

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz vom 30.4.1953 Zl. 11-1042/58, betreffs Erweiterung des Mietautogewerbes des Josef Tschofen, Partenen Kr. 11 wird einstimmig befürwortet.

a) Das Schreiben des Generalvikariates Feldkirch vom 18.4.1958 Zei. G/637 wird vertagt.

b) Das Schreiben des Generalvikariates
Feldkirch vom 19.4.1958 Zei. a/638
wird zur Kenntnis genommen.

c) Das Schreiben des Pfarrkirchenrates
vom 16. Mai 1958 wird Variante I
zustimmend zur Kenntnis genommen. Um
aber den Kirchplatz, sowie den Dorfbrunnen
vollständig planlich zu gestalten,
soll im Zuge des Tanzlaubenbaumes
dem Herrn Dipl. Ing. Heinz
Köhler der Auftrag erteilt werden unter
Anhörung des Pfarramtes eine Planung
baureif zu schaffen.

Zu Punkt 5

Auf Grund der besonderen wirtschaftlichen
Verhältnisse und Arrondierung der
Alpe Ibau wird beschlossen, im Wege des
Regulierungsverfahrens durch die Agrarbezirksbehörde
lt. Kaufvertrag mit Emil
Tschofen 720/57313 Anteile zu erwerben,
(Kaufpreis S 5 000,-)

[-4-]

Zu Punkt 6

Die Kosten für die Anschaffung von
Schulwaagen, sowie verschiedener Lehrmittel
sollen von der Gemeinde übernommen werden.

Zu Punkt 7

Das Schreiben verschiedener Mietparteien
vom 17.4.1958 wird zur Kenntnis genommen
und nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 8

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung von
drei Lampen vom Mühlestutz - Valscheffelbachbrücke
lt. Offert wird genehmigt. Der Bericht
über die Erweiterung Erweiterung in Richtung
Parzelle Riefen wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9

Bei Einlagen der Baubewilligung, betreffend den Neubau des Gemeinschaftspavillons in Partenen auf Gp. nr. 300/5, sollen lt. vorliegenden Plänen und Offert dem Baumeister Emil Büsch in Schruns die Ausführungsarbeiten übertragen werden.

Zu Punkt 10

Für den Schulhausanbau wird lt. vorliegendem Offert die Anschaffung von Schultafeln die notwendigen Tische, Stühle und Einrichtungsgegenstände genehmigt. Im Erd- und Obergeschoß soll in den Klassenzimmern Buchenparkettböden und in der Werksklasse Fichtenböden verlegt werden.

Zu Punkt 11

Die Bestellung von zirka 800 m gusseisernen Schraubmuffendruckrohren Klasse A = 80 mm und drei Hydranten lt. eingebrachtem Offert wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 12

Wird bis auf weiteres vertagt. Gegenstand: Der Anschluß an die Staatstelefonleitung für das Arzthaus in Partenen wird bis auf weiteres vertagt.

Zu Punkt 13

Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag von S 200,-- gewährt.

Zu Punkt 14

Es wird einstimmig zugestimmt, daß Bürgermeister Pater Wachter ermächtigt wird, die Waldparzellen und Anteile auf Bp. Nr. 7 Gp. Nr. 1567, 1613, 1614, 1615, 1616, und 1617 der Kat. Gem. Gaschurn, für die Gemeinde käuflich zu erwerben.

Zu Punkt 15

Das Schreiben der Hauptschützengilde, Feldkirch, wird zu Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.

[-5-]

Zu Punkt 16

Die Instandsetzung der öffentlichen Wege wird genehmigt.

Zu Punkt 17

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.

Zu Punkt 18

Die Einladung der Gemeinde vom Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zu einer kommissionellen Bereisung der Materialbahn Tschagguns - Partenen und Trominier - Vermunt, sowie des Schrägaufzuges Partenen - Trominier am 20. und 21. Mai 1958 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 19

Die Abgabe einer gebrauchten Schreibmaschine an den Verkehrsverein Partenen, sowie Kauf einer neuen für das Gemeindeamt wird genehmigt.

Zu Punkt 20

Der Bürgermusik Gaschurn - Partenen wird ein Förderungsansuchen gewährt.

Zu Punkt 21

Vertraulich. Gegenstand: Die Wohnungsangelegenheit Willi Frühauf Gaschurn 28 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 22

Es wird zugestimmt, daß die Planung für das Projekt eines Mietwohnhauses, oberhalb des Altersheimes auf Gp. Nr. 2273/1 geplant werden kann. Das Projekt soll dem Ortsbild angepaßt werden.

Zu Punkt 23

Auf Grund der Bang-Bekämpfungsanktion werden zur Kontrolle der vorschriftsmäßigen Reinigung der Stallstuben nachstehende Landwirte namhaft gemacht: Franz Josef Netzer, Josef Essig

und Ferdinand Ganahl.

Eine Beihilfe aus Gemeindemitteln kann erst dann ausbezahlt werden, wenn die gesetzlichen Vorschriften dafür gegeben sind und die Reinigung von den drei Kontrollorganen schriftlich bestätigt, somit dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

Zu Punkt 24

Es wird zur Kenntnis genommen, daß am 23. und 24. Juni 1958 die Kollaudierung und Bereisung der Landesgrenze Vorarlberg - Tirol im Gemeindegebiet Gaschurn stattfindet. Es wird zugestimmt, daß die Gemeinde Gaschurn dem Vermessungsamt Bludenz bei den noch auszuführenden Arbeiten Hilfe leistet.

Zu Punkt 25

Die Niederschrift der 22. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen,

[-6-]

ohne Einwand unterfertigt und vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

Schluß der Sitzung um 23.55 Uhr.

23. Sitzung

Sitzungstag:

17. Mai 1958

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn.

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Franz Essig	Oskar Kessler	
Max Kerschbacher		
Alois Geschwendtner		
Josef Bauernfeind		
Josef Essig		
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
Arthur Kessler		
Adolf Malin		
Frz. Jos. Netzer		
Richard Pfeifer		
Alois Rudigier		
Alois Rudigier 7		
Ludwig Sohler		
Eduard Scherrer		
Josef Tschamun		
Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit

~~ausgeschlossen.~~

1. Begrüßung durch den Bürgermeister.
2. Ausschreibung einer Kanzleihilfskraft.
3. Konzessionserwerben, Josef Tschofen, Partenen 11.
4. Schreiben des Generalvikariats Feldkirch und des Pfarrkirchenrates Gaschurn.
5. Kaufvertrag mit Emil Tschofen, Gaschurn 165.
6. Anschaffung von Schulwaagen und Lehrmitteln.
7. Schreiben verschiedener Mietparteien.
8. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Gaschurn.
9. Neubau des Gemeinschaftspavillons in Partenen.
10. Schulhausanbau in Gaschurn.
11. Bestellung von gußeisernen Schraubmuffendruckrohren.
12. Telefonanschluß im Arzthaus in Partenen.
13. Ansuchen des Kinderdorfes Vorarlberg.
14. Ankauf von verschiedenen Waldparzellen und Grundstücksanteilen.
15. Schreiben der Hauptschützengilde Feldkirch.
16. Instandsetzung der öffentlichen Wege.
17. Verlängerung der Tagesordnung.
18. Kommissionelle Bereisung der Materialbahn und des Schrägaufzuges.
19. Abgabe einer gebrauchten Schreibmaschine.
20. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn - Partenen.
21. Wohnungsangelegenheit, Frühauf, Gaschurn 28
22. Planung für ein Mietwohnhaus.
23. Bangbekämpfungsaktion.
24. Landesgränze Vorarlberg - Tirol.
25. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				<u>Beginn der Sitzung 19 Uhr.</u>
Zu Punkt	1			Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest, welche gegeben ist.
Zu Punkt	2			Es wird einstimmig beschlossen, daß auf Grund verschiedener Umstände und Arbeitsanfall eine Kanzleischreibkraft probeweise bei der Gemeinde angestellt wird. Voraussetzungen: Männliche Person, Altersgrenze nicht mehr als 30 Jahre, Vorlage eines handgeschriebenen Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf, Abschlußzeugnis vom Besuch einer Handels- oder Mittelschule, geläufiges Maschinenschreiben und Stenographie. Verlautbaren in den Amtstafeln und im Anzeiger für die Bezirke Bludenz und Montafon. Bis 31.5.1958.
Zu Punkt	3			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz vom 30.4.1958 Zl. II-1042/58, betreffs Erweiterung des Mietautogewerbes des Josef Tschofen, Partenen Nr. 11 wird einstimmig befürwortet.
Zu Punkt	4			a) Das Schreiben des Generalvikariates Feldkirch vom 19.4.1958 Zei. G/637 wird vertagt. b) Das Schreiben des Generalvikariates Feldkirch vom 19.4.1958 Zei. G/638 wird zur Kenntnis genommen. c) Das Schreiben des Pfarrkirchenrates vom 16. Mai 1958 wird Variante I zustimmend zur Kenntnis genommen. Um aber den Kirchplatz, sowie den Dorfbrunnen vollständig planlich zu gestalten, soll im Zuge des Tanzlaubensbaumes dem Herrn Dipl. Ing. Heinz Köhler der Auftrag erteilt werden unter Anhörung des Pfarramtes eine Planung baureif zu schaffen.
Zu Punkt	5			Auf Grund der besonderen wirtschaftlichen Verhältnisse und Arrondierung der Alpe Ibau wird beschlossen, im Wege des Regulierungsverfahrens durch die Agrarbezirksbehörde lt. Kaufvertrag mit Emil Tschofen 720/57313 Anteile zu erwerben, (Kaufpreis S 5 000,--)

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸		Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸ Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich und öffentlich .	17. Mai 1958 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	6			Die Kosten für die Anschaffung von Schulwaagen, sowie verschiedener Lehrmittel sollen von der Gemeinde übernommen werden.	
Zu Punkt	7			Das Schreiben verschiedener Mietparteien vom 17. 4. 1958 wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.	
Zu Punkt	8			Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung von drei Lampen vom Mühlestutz - Valscheffelbachbrücke lt. Offert wird genehmigt. Der Bericht über die Erweiterung in Richtung Parzelle Riefen wird zu Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	9			Bei Einlangen der Baubewilligung, betreffend den Neubau des Gemeinschaftspavillons in Partenen auf Gp. Nr. 300/5, sollen lt. vorliegenden Plänen und Offert dem Baumeister Emil Büsch in Schruns die Ausführungsarbeiten übertragen werden.	
Zu Punkt	10			Für den Schulhausanbau wird lt. vorliegendem Offert die Anschaffung von Schultafeln die notwendigen Tische, Stühle und Einrichtungsgegenstände genehmigt. Im Erd- und Obergeschoß soll in den Klassenzimmern Buchenparkettböden und in der Werkklasse Fichtenböden verlegt werden.	
Zu Punkt	11			Die Bestellung von zirka 800 m gusseisernen Schraubmuffendruckrohren Klasse A=80 mm und drei Hydranten lt. eingebrachtem Offert der Josef Schmidt's Erben in Bludenz wird einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	12			Wird bis auf weiteres vertagt. Gegenstand: Der Anschluß an die Staatstelefonleitung für das Arzthaus in Partenen wird bis auf weiteres vertagt.	
Zu Punkt	13			Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag von S 200,-- gewährt.	
Zu Punkt	14			Es wird einstimmig zugestimmt, daß Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt wird, die Waldparzellen und Anteile auf Bp. Nr. 7 Gp. Nr. 1567, 1613, 1614, 1615, 1616, und 1617 der Kat. Gem. Gaschurn, für die Gemeinde käuflich zu erwerben.	
Zu Punkt	15			Das Schreiben der Hauptschützengilde, Feldkirch, wird zu Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸		Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸ Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	17. Mai 1958 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	16			Die Instandsetzung der öffentlichen Wege wird genehmigt.	
Zu Punkt	17			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.	
Zu Punkt	18			Die Einladung der Gemeinde vom Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zu einer kommissionellen Bereisung der Materialbahn Tschaggung - Partenen und Trominier - Vermunt, sowie des Schrägaufzuges Partenen - Trominier am 20. und 21. Mai 1958 wird zur Kenntnis genommen.	
ZU Punkt	19			Die Abgabe einer gebrauchten Schreibmaschine an den Verkehrsverein Partenen, sowie Kauf einer neuen für das Gemeindeamt wird genehmigt.	
Zu Punkt	20			Der Bürgermusik Gaschurn + Partenen wird ein Förderungsbeitrag gewährt.	
Zu Punkt	21			Vertraulich. Gegenstand: Die Wohnungsangelegenheit Willi Frühauf Gaschurn 28 wird zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	22			Es wird zugestimmt, daß die Planung für das Projekt eines Mietwohnhauses, oberhalb des Altersheimes auf Gp. Nr. 2273/1 geplant werden kann. Das Projekt soll dem Ortsbild angepaßt werden.	
Zu Punkt	23			Auf Grund der Bang-Bekämpfungsaktion werden zur Kontrolle der vorschriftsmäßigen Reinigung der Stallstuben nachstehende Landwirt namhaft gemacht: Franz Josef Netzer, Jpsef Essig und Ferdinand Ganahl. Eine Beihilfe aus Gemeindemitteln kann erst dann ausbezahlt werden, wenn die gesetzlichen Vorschriften dafür gegeben sind und die Reinigung von den drei Kontrollorganen schriftlich bestätigt, somit dem Gemeindeamt vorgelegt werden.	
Zu Punkt	24			Es wird zur Kenntnis genommen, daß am 23. und 24. Juni 1958 die Kollaudierung und Bereisung der Landesgrenze Vorarlberg-Tirol im Gemeindegebiet Gaschurn stattfindet. Es wird zugestimmt, daß die Gemeinde Gaschurn dem Vermessungsamt Bludenz bei den noch auszuführenden Arbeiten Hilfe leistet.	
Zu Punkt	25			Die Niederschrift der 22. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen,	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u> Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	17. Mai 1958 (Sitzungstag)
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
				ohne Einwand unterfertigt und vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. <u>Schluß der Sitzung um 23.55 Uhr.</u> Peter Wankler Franz Essig. Rudiger Alois Johann Lehmann Josef Tischmann Emil Fecht. Wimmer F. Fleury Rudiger Alois Rufus Richard Lomy Josef Balthasar Feindt Josef <u>Messler</u>	